



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Buntes aus dem Audi-Le-Mans-Team**

- **Viele prominente Gäste in Le Mans**
- **Starker Auftritt des neuen Audi A1**
- **Frank Biela und Oliver Jarvis Opfer von Dieben**

**Ingolstadt/Le Mans, 12. Juni 2010 – Prominente Gäste, ein Blick in die Zukunft des Automobils, Präsentation des Audi A1, Live-Übertragung ins Internet – auch rund um den Einsatz des Audi Sport Team Joest bei den 24 Stunden von Le Mans 2010 gab es viel Abwechslung.**

Wie in jedem Jahr lockte das wichtigste Langstrecken-Rennen der Welt zahlreiche Führungspersönlichkeiten aus dem Volkswagen-Konzern an – allen voran **Prof. Dr. Ferdinand Piëch** (Aufsichtsratsvorsitzender der Volkswagen AG) und **Prof. Dr. Martin Winterkorn** (Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG). Auch Audi-Chef **Rupert Stadler** und seine Vorstandskollegen **Michael Dick** (Technische Entwicklung) und **Peter Schwarzenbauer** (Marketing und Vertrieb) verfolgten die 78. Auflage der 24 Stunden von Le Mans live vor Ort.

Unter den vielen prominenten Gästen, die in der Audi Racing Arena, im Audi Racing Club, im Audi Racing Garden und in der Audi Team & Media Hospitality gesichtet wurden, waren die Skistars **Didier Cuche**, **Elisabeth Görgl**, **Marcel Hirscher**, **Michael Walchhofer**, Drummer **Nick Mason** („Pink Floyd“), die Violinstin **Vanessa-Mae**, der sechsmalige Le-Mans-Sieger **Jacky Ickx** und TV-Moderator **Kai Pflaume**. Zu Gast bei Audi war auch Volkswagen-Motorsport-Direktor **Kris Nissen**.

Mit „**Le Mans vers le futur**“, einer Demonstrationsfahrt für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben, gab der Automobile Club de l’Ouest (ACO) vor dem Start des Rennens einen Ausblick auf die Zukunft des Automobils. Der fünfmalige Le-Mans-Sieger **Frank Biela** fuhr dabei einen e-tron-Technikträger auf Basis des Audi R8. Mit dem Porsche 911 GT3 Hybrid und dem Volkswagen Scirocco GT24-CNG mit Bioerdgasantrieb waren zwei weitere Technologie-Träger aus dem Volkswagen-Konzern im Korso vertreten.



Auch in diesem Jahr waren besonders viele dänische Fans in Le Mans, die vor allem Audi-Pilot **Tom Kristensen** die Daumen drückten. Der Rekordsieger besuchte das größte dänische Camp am Freitag unmittelbar vor der Audi-Pressekonferenz.

Am Freitagvormittag gaben die vier deutschsprachigen Audi-Fahrer **Timo Bernhard, Marcel Fässler, André Lotterer** und **Mike Rockenfeller** in der Fußgängerzone von Arnage Autogramme. Begrüßt wurden sie dabei vom Bürgermeister André Langevin, der für jeden der Fahrer ein kleines Geschenk dabei hatte.

Einen starken Auftritt hatte der **Audi A1** in Le Mans. Der „nächste große Audi“ wurde den Zuschauern an der Strecke in der sogenannten „AreA1“ präsentiert. Integriert in eine außergewöhnliche, modulare Erlebnisarchitektur, die an den Singleframe des A1 angelehnt ist, hat der Gast in der „AreA1“ in verschiedenen Modulen die Möglichkeit, mehr über das Fahrzeug zu erfahren. Die Tournee der „AreA1“ wird nach Le Mans in verschiedenen europäischen Städten fortgesetzt.

Mit Live-Acts in der „AreA1“ sorgte in Le Mans die Band **Torpedo** für Unterhaltung.

Audi stellte bei den 24 Stunden von Le Mans auch in diesem Jahr die **Official Cars**. Im Einsatz waren sechs Audi Q7, fünf Audi Q5, drei Audi R8 V10, drei Audi RS 6 Avant, zwei Audi TTRS, zwei Audi S4 Avant und zwei Audi RS 5.

Audi-Werksfahrer **Timo Scheider** feierte am Steuer eines GT2-Porsche sein Le-Mans-Debüt. Der zweifache DTM-Champion schaute auch regelmäßig beim Audi Sport Team Joest vorbei.

Einen besonderen Service bot **Audi tv** den Fans: Unter [www.audi.tv](http://www.audi.tv) bestand die Möglichkeit, die 24 Stunden von Le Mans aus den Cockpits der drei Audi R15 TDI live zu verfolgen. Alle drei Fahrzeuge waren mit Onboard-Kameras bestückt.

Rund 300 Audi-Mitarbeiter erlebten die 24 Stunden von Le Mans im **Audi-Camp** – Spanferkel-Grillen, Fußball-TV-Übertragung und musikalische Begleitung durch die Band „Moscitos“ inbegriffen.

**Oliver Jarvis**, der in Le Mans einen Audi R10 TDI des privaten Kolles-Teams pilotierte, wurde als schnellster Neuling des Qualifyings als „Rookie des Jahres“ ausgezeichnet.

Als Co-Kommentatoren für Eurosport waren in Le Mans **Frank Biela** und **Lucas Luhr** im Einsatz. Biela erlebte am Samstagmorgen eine unangenehme Überraschung: Diebe hatten in der Nacht seinen Audi RS 6 aufgebrochen und persönliche Dinge gestohlen.



Auch **Oliver Jarvis** wurde bei seinem Le-Mans-Debüt auch Opfer von Langfingern: Kurz vor dem Warm-up stellte der DTM-Pilot fest, dass ihm seine komplette Rennfahrerausrüstung gestohlen worden war. Der Brite bekam Leihgaben seiner Fahrerkollegen vom Audi Sport Team Joest.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.